



Sprachbildung mit BiSS – Wirkung erzielen und verstetigen

BiSS-Jahrestagung 2018

08. und 09. November 2018, Braunschweig

Eine Initiative von:



JUGEND- UND FAMILIENMINISTER-
KONFERENZ DER LÄNDER

Programm

Wie können die Sprachbildungskonzepte, die in BiSS implementiert werden, möglichst nachhaltig wirken? Was ist zu beachten, um die Qualität der Sprachbildungskonzepte zu sichern?

Auf der Jahrestagung 2017 haben wir uns bereits damit beschäftigt, wie institutionelle Rahmenbedingungen gestaltet werden müssen, um sprachliche Bildung erfolgreich und nachhaltig zu verankern (Stichwort „Lernende Institution“). Hieran knüpfen wir auf der Jahrestagung 2018 an und möchten Ihnen Impulse für die systematische Qualitätsentwicklung im Bereich der Sprachbildung und -förderung geben. Denn: Jeder Sprachförderansatz muss sich letztlich daran messen lassen, inwieweit er geeignet ist, die sprachlichen Kompetenzen der Kinder und Jugendlichen zu fördern. Dies setzt voraus, dass alle Aktivitäten im Bereich der sprachlichen Bildung und Förderung mit einer hohen Qualität umgesetzt werden. Die systematische Qualitätssicherung und -entwicklung bildet deshalb einen bedeutsamen Bestandteil gelingender Sprachbildung und -förderung.

Ziel der Tagung ist es, sich dem Thema mit zwei Keynotes, einer anschließenden Gesprächsrunde sowie einem vielfältigen Angebot an Workshops zu nähern. Dabei stellt es eine Besonderheit der diesjährigen Jahrestagung dar, dass ein Großteil der Workshops von den BiSS-Evaluationsteams – jeweils im Tandem mit Verbundmitgliedern – gestaltet wird. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben damit die Möglichkeit, sich im direkten Kontakt mit den Teams über Ergebnisse und Erfahrungen aus den Projekten auszutauschen.

Die Tagung richtet sich an alle an BiSS beteiligten Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus den Kitas und Schulen des Programms sowie aus der Bildungsadministration und -forschung.



Programm



Donnerstag, 08.11.2018

- 13:00 – 16:00 Uhr parallele Treffen der BiSS-Fachgruppen sowie der Evaluationsteams
- 16:00 – 17:00 Uhr Ankunft und Anmeldung zur Jahrestagung
- 17:00 – 17:05 Uhr Begrüßung
- Prof. Dr. Michael Becker-Mrotzek, BiSS-Trägerkonsortium
- 17:05 – 17:20 Uhr Grußwort
- Claudia Schanz, Niedersächsisches Kultusministerium
- 17:20 – 17:50 Uhr Keynote 1 – Fokus Schule
Schulentwicklung und Schulevaluation – Grundlagen für erfolgreiches „Qualitätsmanagement“
- Prof. Dr. Eckhard Klieme, Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung
- 17:50 – 18:20 Uhr Keynote 2 – Fokus Elementarbereich
Programme zur Verbesserung der sprachlichen Anregungsqualität in deutschen Kindertageseinrichtungen: Empirische Evidenz
- Prof. Dr. Yvonne Anders, Freie Universität Berlin
- 18:20 – 19:15 Uhr Moderierte Gesprächsrunde mit:
- Prof. Dr. Yvonne Anders, Freie Universität Berlin
 - Sarah Girlich, Landeskompetenzzentrum zur Sprachförderung an Kindertageseinrichtungen in Sachsen
 - Prof. Dr. Eckhard Klieme, Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung
 - Monika von Rosenzweig, Niedersächsische Landesschulbehörde
- Moderation: Prof. Dr. Petra Stanat, BiSS-Trägerkonsortium
- ab 19:15 Uhr Empfang mit Buffet

Freitag, 09.11.2018

- 9:00 – 9:15 Uhr Kultureller Beitrag
- 9:15 – 10:00 Uhr Vortrag: BiSS im Blick – Impulse aus dem Trägerkonsortium
- Prof. Dr. Hans-Joachim Roth, BiSS-Trägerkonsortium
- 10:00 – 11:00 Uhr Kaffeepause mit Posterschau
- 11:00 – 13:00 Uhr Parallele Workshops
- 13:00 – 14:00 Uhr Mittagspause
- 14:00 – 15:30 Uhr Fortsetzung der parallelen Workshops
- 15:30 – 16:00 Uhr Ausklang bei Kaffee und Kuchen
- Moderation: Johanna Griebach, BiSS-Trägerkonsortium



Parallele Workshops



Freitag, 09.11.2018, jeweils 11:00 – 15:30 Uhr

Ausführliche Abstracts und Informationen zu den Referentinnen und Referenten finden Sie auf unserer Homepage www.biss-sprachbildung.de. Von 13:00 bis 14:00 Uhr findet eine gemeinsame Mittagspause statt.

Workshop 1

Wie kann Sprachförderung im Kita-Alltag gelingen? – Erkenntnisse aus dem Evaluationsprojekt alle

Evaluationsprojekt: alle – Gelingensbedingungen alltagsintegrierter sprachlicher Bildung im Elementarbereich

- Dr. Christine Beckerle, Leibniz Universität Hannover
- Tina von Dapper-Saalfels, Technische Universität Braunschweig
- Julian Heil, Pädagogische Hochschule Weingarten
- Prof. Dr. Katja Koch, Technische Universität Braunschweig
- Prof. Dr. Cordula Löffler, Technische Universität Braunschweig
- Prof. Dr. Katja Mackowiak, Leibniz Universität Hannover
- Ina Pauer, Pädagogische Hochschule Weingarten

Workshop 2

Zum Einfluss formativer Evaluation auf die Qualitätsentwicklung von Sprachbildungskonzepten

Evaluationsprojekt: Eva-Prim – Sprachförderung in alltäglichen und fachlichen Kontexten

- Prof. Dr. Astrid Rank, Universität Regensburg
 - Prof. Dr. Anita Schilcher, Universität Regensburg
 - Bettina Schöppe, Erste Kreativitätsschule Sachsen-Anhalt e.V.
- 

Workshop 3

Videogestütztes Feedbackverfahren als Qualitätsentwicklungstool

Evaluationsprojekt: SPRÜNGE – Sprachförderung im Übergang Kindergarten – Grundschule evaluieren

- Gerlinde Bernäcker, Kindertagesstätte St. Albert
- Ezgi Erdogan, Goethe-Universität Frankfurt am Main
- Prof. Dr. Ulrich Mehlem, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Workshop 4

Materialien und Methoden zur Qualifizierung im Bereich alltagsintegrierter sprachlicher Bildung in der Kita

Evaluationsprojekte: BiSS-E1 – Alltagsintegrierte Sprachbildung und -diagnostik in Kitas: formative Prozessevaluation der Bund-Länder-Initiative Bildung durch Sprache und Schrift; BiSS-E2 – Alltagsintegrierte sprachliche Bildung bei Kindern unter drei Jahren

- Robert Jurlleta, Landeskompetenzzentrum zur Sprachförderung an Kindertageseinrichtungen in Sachsen

- Christine Steinmetzer, Landeskompetenzzentrum zur Sprachförderung an Kindertageseinrichtungen in Sachsen
- Dr. Claudia Wirts, Staatsinstitut für Frühpädagogik

Workshop 5

Best Practice Berlin. Ein gemeinsamer Blick zurück und dann nach vorn: Gelingensbedingungen schulischer Sprachbildung

Evaluationsprojekt: EvaFa – Evaluation der Sprachförderung im Fachunterricht der Sekundarstufe I

- Friederike Dobutowitsch, Leuphana Universität Lüneburg
- Susann-Christin Entrich, Leuphana Universität Lüneburg
- Prof. Dr. Astrid Neumann, Leuphana Universität Lüneburg
- Stefan Paffrath, Ernst-Abbe-Gymnasium
- Ina Schenk, Albrecht-Dürer-Gymnasium
- Silke Schmidt, Gymnasium Berlin-Kreuzberg
- Anika Schmitt, Albrecht-Dürer-Gymnasium
- Angela Schulz, Hermann-Ehlers-Gymnasium
- Andreas Weber, Leuphana Universität Lüneburg

Workshop 6

Professionalisierung von Lehrkräften zur Umsetzung fachintegrierter Sprachförderung – was ist praktikabel und wirksam? Praktische Erfahrungen und empirische Ergebnisse aus dem Entwicklungsprojekt ProSach

Entwicklungsprojekt: ProSach – Professionalisierungsmaßnahmen zur bedeutungsfokussierten Sprachförderung im Sachunterricht der Grundschule

- Dr. Katrin Gabler, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen
- Dr. Sofie Henschel, Institut zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen
- Dr. Rosa Hettmannsperger, Goethe-Universität Frankfurt am Main
- Dr. Susanne Mannel, Justus-Liebig-Universität Gießen
- Nicole Waltenberg, Johann-Peter-Hebel-Grundschule

Workshop 7

Rolle von Schulleitungen und Steuergruppen bei der Einführung, Verstetigung und Evaluation eines ganzheitlichen Sprachbildungskonzeptes an Schulen

- Andreas Grüderich, Heinrich-Mann-Gymnasium

Workshop 8

Professionalisierung der Sprachbildung: So gestaltet Berlin den Transfer und die Verstetigung

- Claudia Buchert, Charlotte-Salomon-Grundschule
 - Kirsten Jungschlaeger, Zentrum für Sprachbildung
 - Susanne Mehlin, ehemals Zentrum für Sprachbildung
 - Martina Reynders, Zentrum für Sprachbildung
- 

Organisatorisches

Ort: Stadthalle Braunschweig,
Leonhardplatz, 38102 Braunschweig

Anreise: Die Stadthalle Braunschweig liegt im Stadtzentrum und ist vom Bahnhof aus zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

Zu Fuß (ca. 7 Min.)

Die Stadthalle Braunschweig liegt 7 Gehminuten vom Hauptbahnhof Braunschweig entfernt. Bitte benutzen Sie den Ausgang in Richtung Willy-Brandt-Platz. Wenden Sie sich nach rechts und folgen Sie der Straße Willy-Brandt-Platz (B248) ca. 450 m. Hinter der Kreuzung Willy-Brandt-Platz / Leonhardplatz / Schillstraße liegt die Stadthalle auf der linken Straßenseite.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ca. 13 Min.)

Mit der Straßenbahnlinie 5 erreichen Sie die Stadthalle Braunschweig in wenigen Minuten. Von der Haltestelle „Braunschweig Hauptbahnhof“ fahren Sie mit der Linie 5 in Richtung „Boitzen“ bis zur Haltestelle „Braunschweig Willy-Brandt-Platz“. Dort ausgestiegen müssen Sie nur noch die Kreuzung überqueren. Die Stadthalle Braunschweig liegt links.

Auf unserer Homepage www.biss-sprachbildung.de finden Sie eine PDF-Datei zum Download mit genauen Wegbeschreibungen zum Veranstaltungsort vom Bahnhof und den von uns reservierten Hotels.

Barrierefreiheit: Die Stadthalle Braunschweig ist barrierefrei.



Kontakt

Dr. Meng Li

Mercator-Institut für Sprachförderung und
Deutsch als Zweitsprache

Tel. (0221) 470-2022

E-Mail: meng.li@mercator.uni-koeln.de

Ariane Schmid

Mercator-Institut für Sprachförderung und
Deutsch als Zweitsprache

Tel. (0221) 470-7173

E-Mail: ariane.schmid@mercator.uni-koeln.de



Trägerkonsortium BISS:

